

Mit einem Gottesdienst in das neue Gymnasialschuljahr

„Sei mutig und stark“ war das Motto beim ökumenischen Gottesdienst in der Bissendorfer Kirche

MELLENDORF. Neue Schule, neue Klasse, neue Lehrkräfte – und vermutlich die wichtigste Frage von allen: Wo ist hier eigentlich der richtige Klassenraum? Einen Abend vor ihrem ersten Schultag bekamen die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler des Campus W deshalb erst einmal etwas anderes mit auf den Weg: eine ordentliche Portion Mut. Unter dem Motto „Sei mutig und stark“ wurden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Familien am Donnerstagabend in der St.-Michaelis-Kirche in Bissendorf mit einem ökumenischen Begrüßungsgottesdienst willkommen geheißen.

Und während am nächsten Morgen Stundenplan, Klassenlisten und Schulranzen auf die Kinder warteten, ging es an diesem Abend zunächst um die wirklich großen Fragen: Wie schafft man einen Neuanfang? Was hilft, wenn man noch niemanden kennt? Und muss man eigentlich schon am ersten Schultag wissen, wo sich welcher Raum befindet? Vorbereitet und gestaltet wurde der Gottesdienst gemeinsam von Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Mellendorf und der Margot Friedländer Gesamtschule. Sie übernahmen Begrüßung, Gebete, Fürbitten und Verabschiedung – und zeigten den Neuankömmlingen damit gleich ganz praktisch: Am Campus W muss nicht immer nur die



Ökumenischer Begrüßungsgottesdienst.

Foto: Gymnasium Mellendorf

Lehrkraft vorne stehen. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand die biblische Geschichte von Josua. Auch der musste sich auf den Weg ins Unbekannte machen und bekam dafür eine ziemlich klare Ansage mit: „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und schreke vor nichts zurück!“ Ein Satz, der erstaunlich gut zu einem Schulwechsel rund 3000 Jahre später passt. Denn ein bisschen Mut gehört schon dazu, wenn aus der vertrauten Grundschule plötzlich eine große weiterführende Schule wird.

Neue Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen, unbe-

kannte Lehrkräfte ansprechen, sich in neuen Gebäuden rechtfinden, neue Fächer entdecken – und irgendwann feststellen, dass man den Weg zum Klassenraum tatsächlich ganz ohne Navi findet. In einem Anspiel und Gespräch wurde die Geschichte Josuas deshalb mit den Erfahrungen rund um die Einschulung verbunden. Dabei wurde schnell deutlich: Mutig zu sein bedeutet nicht, vor nichts Angst zu haben. Manchmal ist es schon ziemlich mutig, sich neben jemanden zu setzen, den man noch nicht kennt, eine Frage zu stellen oder einfach zu sa-

gen: „Komm, wir gehen zusammen.“

„Ein Schulwechsel ist immer ein kleiner Aufbruch ins Unbekannte – mit viel Vorfreude, aber eben auch mit ein bisschen Bauchkribbeln“, stellt die Religionslehrerin Kerstin Oyen-Loerts fest, die den Gottesdienst vorbereitet hat. „Wir möchten den Kindern mitgeben, dass sie am ersten Tag noch nicht alles wissen und können müssen. Sie dürfen fragen, ausprobieren, sich auch einmal verlaufen – und darauf vertrauen, dass viele Menschen da sind, die ihnen weiterhelfen.“

Wahlkampfbesuch von Finanzminister Gerald Heere

MELLENDORF. Die Grünen Wedemark laden am Montag, 24. August, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung über die kommunalen Finanzen ein.

Zu Gast ist der niedersächsische Finanzminister Gerald Heere (Grüne). Gemeinsam mit der Bürgermeisterkandidatin Dr. Cornelia Blume und dem Grünen-Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat, Norbert Bakenhus, will er über die finanzielle Situation der Wedemark und die Möglichkeiten der Unterstützung durch das Land diskutieren.

Im Mittelpunkt stehen die finanzielle Ausstattung der Kommunen, Investitionen in die Infrastruktur, die Zusammenarbeit zwischen Land und Gemeinden sowie mögliche Fördermittel für Projekte, für die derzeit das Geld fehlt. Heere

wird zum Auftakt einen Impulsvortrag zur Lage der kommunalen Finanzen halten. Bakenhus gibt anschließend einen kurzen Überblick über den 2026 verabschiedeten Doppelhaushalt der Wedemark und dessen Problemfelder. Blume will Perspektiven für eine mögliche Neustrukturierung des Haushalts angesichts knapper Kassen aufzeigen.

Im Anschluss haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen zu stellen und darüber zu diskutieren, welche kommunalen Aufgaben Priorität haben sollten und in welchen Bereichen sie sich langfristig mehr Unterstützung des Landes wünschen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Raum E122 des Gymnasiums Mellendorf, Fritz-Sennheiser-Platz 2. Die Teilnahme ist öffentlich und kostenlos.

Summer Breeze am Franzsee

MANDELSLOH/AMEDORF. Die Franzsee Initiative e.V. lädt am Samstag, 22. August, ab 18 Uhr zur „Summer Breeze“ ins Naturbad Franzsee in Mandelsloh/Amedorf ein. Die Gäste er-

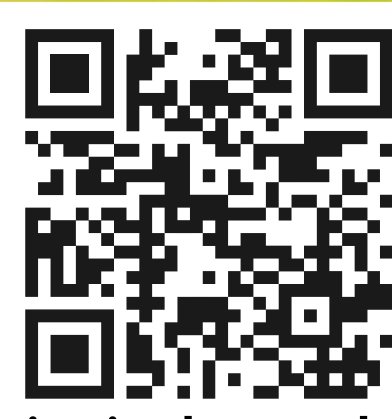
wartet ein sommerlicher Abend mit leckeren Cocktails und kleinen Snacks. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band 80Proof. Der Eintritt kostet 5 Euro.





100% Wedemark





jessica-borgas.de

Am 13.09.
wählen gehen



Jessica Borgas

Ihre Bürgermeisterin für die Wedemark

Victor von Schweinitz

für die Region Hannover



POLITISCHE ANZEIGE
Alle Informationen gemäß EU-Transparenzverordnung erhalten Sie über den Link im QR-Code